

# LANDESGESCHICHTLICHES FORSCHUNGSCOLLOQUIUM

## GESCHICHTE – ARCHÄOLOGIE – KUNSTGESCHICHTE

---

- Veranstalter: LANDESGESCHICHTLICHE VEREINIGUNG FÜR DIE MARK BRANDENBURG E.V.
- Verantwortlich: Prof. Dr. ERNST BADSTÜBNER, Dr. PETER BAHL, Prof. Dr. EIKE GRINGMUTH-DALLMER, Prof. Dr. WINFRIED SCHICH, DIRK SCHUMANN M.A.
- Ort: Bibliothek der LANDESGESCHICHTLICHEN VEREINIGUNG FÜR DIE MARK BRANDENBURG (in Haus 4 der BERLINER STADTBIBLIOTHEK), Breite Straße 30–36 (Zugang: Schlossplatz, über den Innenhof), 10178 Berlin-Mitte.
- Kontakt: Dr. PETER BAHL, Tel. 030 - 753 99 98, archiv@geschichte-brandenburg.de
- 

### Programm Sommer 2015

Termin: jeweils dienstags 18 (c.t.) bis 20 Uhr  
(Themenänderungen vorbehalten)

- 21.04. GUIDO HINTERKEUSER: Johann Arnold Nering und Schloss Schönhausen. Zu den Residenzbauten unter Kurfürst Friedrich III.
- 28.04. JENS SCHNEEWEIß: Karl der Große und die Slawen. Schezla und das *castellum hohbuoki* aus archäologischer Sicht
- 05.05. PETER KNÜVENER: Niedersächsische Einflüsse auf die märkische Kunst im Mittelalter
- 12.05. BERTRAM FAENSEN / HEIKE KENNECKE / GUNNAR NATH / DIRK SCHUMANN: Überraschende neue Einsichten – Das mittelalterliche Berliner Rathaus und sein Umfeld
- 19.05. *Buchpräsentation der Neuedition des "Tractatus de urbe Brandenburg" (Christina Meckelnborg).*  
**Achtung: abweichender Ort! Brandenburg an der Havel, Ritterakademie, 18 Uhr s.t.**
- 26.05. MATTHIAS WEMHOFF: Die Anfänge Berlins. Stand und Perspektiven der archäologischen Forschung im Berliner Zentrum
- 02.06. ALBRECHT HOFFMANN: Hausmarken, Inschriften, Glasfenster, Grabsteine und Kapellenstiftungen Stendaler Bürger vom 15. bis 18. Jahrhundert
- 09.06. GORDON THALMANN: Hölzerne Kirch- und Glockentürme des Mittelalters in Nordostdeutschland – ein unbekanntes, reiches Kulturerbe
- 16.06. JOACHIM STEPHAN: Strukturelle Veränderungen in Schlesien durch den Landesausbau am Beispiel des Breslauer Bistumslandes Neisse-Ottmachau
- 23.06. INES ELSNER: Das Huldigungssilber der Welfen des Neuen Hauses Lüneburg 1562–1705. Geschenkkultur und symbolische Interaktion zwischen Landesherrschaft und Untertanen – ein Forschungsprojekt des Residenzmuseums im Celler Schloss und Parallelen in Berlin-Brandenburg
- 30.06. ZITHA PÖTHE: Monument des Friedens (1788–1791) – Die Entdeckung des Brandenburger Tores als Objekt mit eigener Geschichte und Bedeutung
- 07.07. EIKE GRINGMUTH-DALLMER: Dörfer des mittelalterlichen Landesausbaus in Brandenburg in vergleichender Sicht
- 14.07. KAROLINE MÜLLER: Zur Frühgeschichte Templins. Ergebnisse einer großen Baubegleitung in der Mühlenstraße